



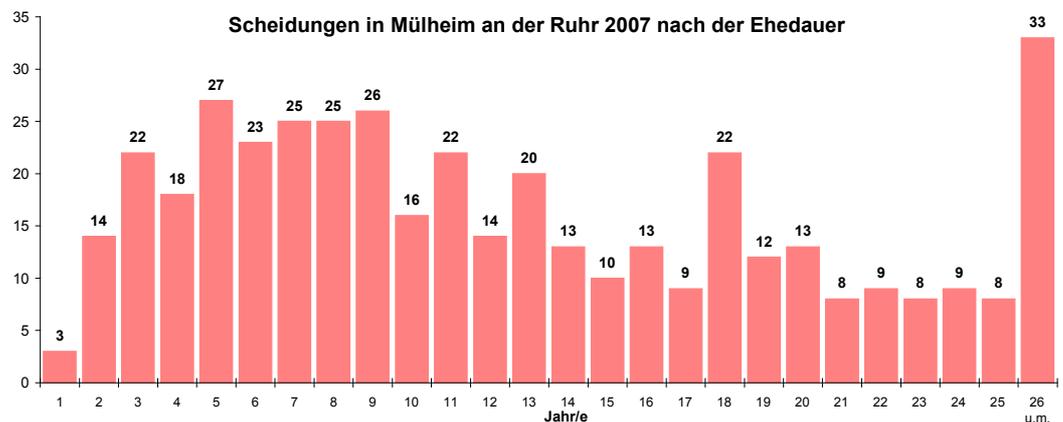
## 422 Scheidungen in Mülheim Gleiches Niveau wie 2006 311 Kinder betroffen

### Schlussstrich nach 5 bzw. 9 Jahren

Im Jahre 2007 wurden in Mülheim 422 Ehen geschieden, sieben **weniger** als im Jahr zuvor.

27 (6,4 %) Paare zogen nach fünf Jahren einen Schlussstrich unter ihre Beziehung.

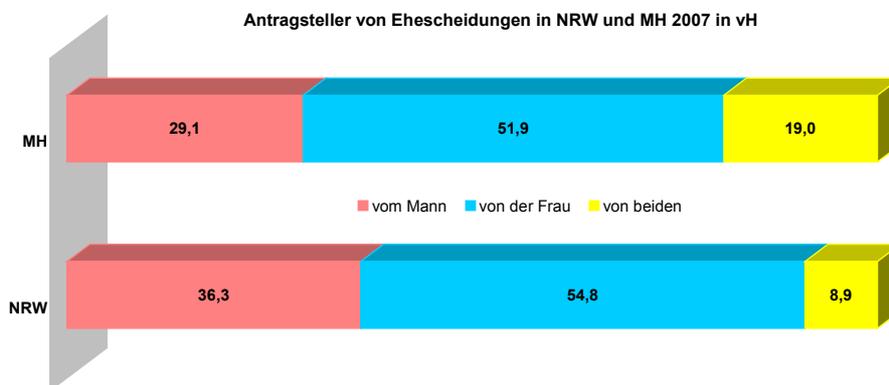
47,2 % der Paare trennten sich 2007 nach einer Ehedauer von bis zu **10 Jahren**.



### Häufig stellten Frauen die Scheidungsanträge

Wie auch 2006 so ging auch 2007 die Initiative eher von den Frauen aus. **Das Scheidungsverfahren wurde in 51,9 % der Fälle von der Ehefrau beantragt, der höchste Wert der letzten 8 Jahre.** Die Quote lag in den letzten Jahren zwischen 35 % und 46,2 %. In 29,1 % wurde das Verfahren vom Mann beantragt.

In den Jahren 2002 bis 2005 wurde das Scheidungsverfahren in rd. 45 % von beiden gemeinsam beantragt. 2006 sank der Anteil auf 26,8 % und 2007 waren es nur noch 19 % die ihre Scheidung gemeinsam beantragten. Der niedrigste Wert seit 2000.



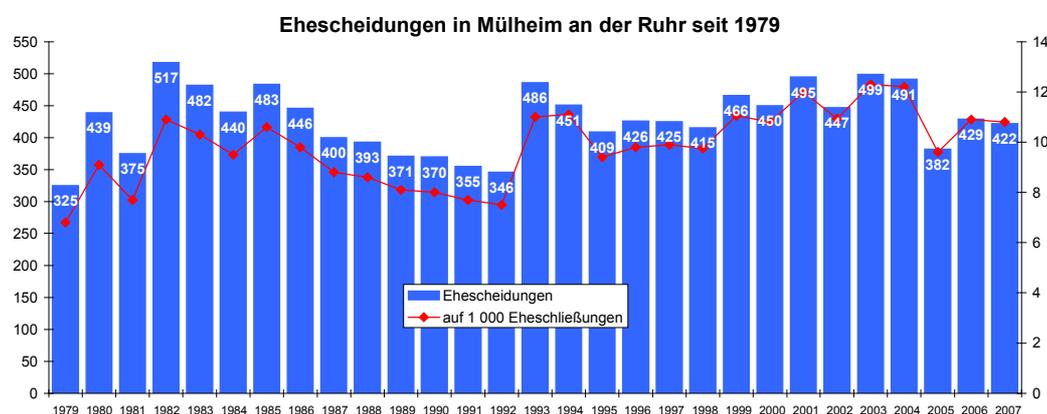
**Mülheim unterscheidet sich hier deutlich vom Durchschnitt des Landes NRW und den anderen Ruhrgebietsstädten.** Der Anteil der Scheidungsverfahren die von der Frau beantragt wurden, lag in NRW bei 54,8 % und in sieben von zehn Ruhr-

gebietsstädten über 52 %. In Gelsenkirchen wurden 81,5 % der Scheidungsverfahren von der Frau eingereicht. Auch bei den Scheidungen, in denen das Verfahren von beiden **gemeinsam** beantragt wurde, fällt Mülheim im Vergleich mit den Ruhrgebetsstädten und dem Land NRW **aus dem Rahmen**. Im Landesdurchschnitt betrug der Anteil 2007 8,9 %, in den Städten des Ruhrgebiets erreichte Oberhausen mit 39,4 %, wie im letzten Jahr, den höchsten Wert, diesmal mit großem Abstand zu den anderen Ruhrgebetsstädten. Ansonsten blieb der Anteil bei der die Trennung von beiden gemeinsam beantragt wurde in sieben Städten unter 16 % und in drei Städten unter 4 %.

**90,8 % der Scheidungen erfolgten nach einjähriger Trennung.** Bei 2,1 % der Partner erfolgten die Ehescheidungen vor Ablauf der einjährigen Trennungsfrist. 7,1 % der Paare gingen nach dreijähriger Trennung auseinander.

## Weniger Scheidungen in NRW / Scheidungsrate blieb in Mülheim an der Ruhr auf hohem Niveau

43 106 geschiedenen Ehen in NRW im Jahre 2007 bedeuteten 5,6 % weniger Scheidungen als ein Jahr zuvor.

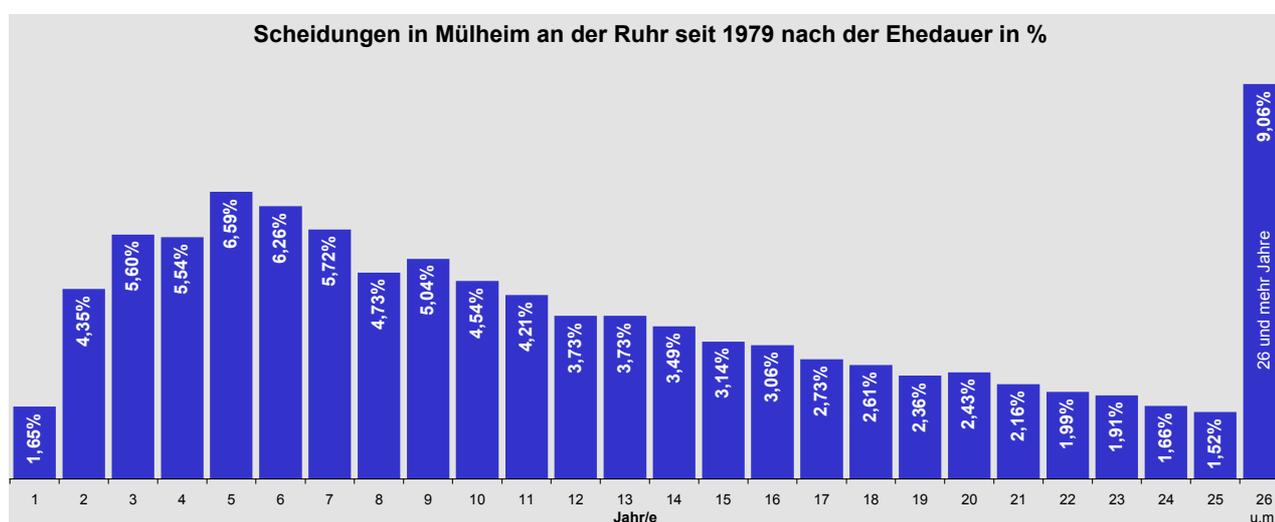


Nach dem Scheidungshoch im Jahre 2003 (499) sank die Zahl der Scheidungen in Mülheim an der Ruhr im folgenden Jahr geringfügig auf 491. Mit **382** erreichten die Scheidungen 2005 den **niedrigsten Stand seit 12 Jahren**.

Im Jahr 2006 stieg die Zahl der Scheidungen auf 429 und blieb **2007** mit 422 (- 1,6 %) auf etwa **dem gleichen Niveau**.

Von 1 000 bestehenden Ehen in Mülheim wurden 11 in den Jahren 2007 und 2006, 10 im Jahre 2005 und 12 2004 geschieden.

## „Scheidungsrisiko“ in den ersten Ehejahren am höchsten



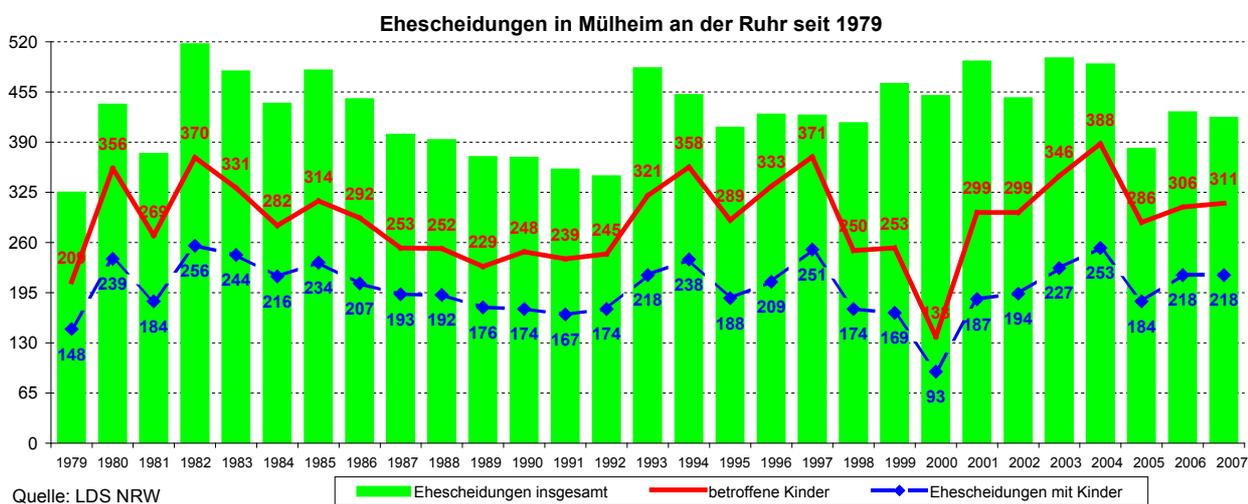
Große Bedeutung für die „Scheidungsanfälligkeit“ einer Ehe besitzt die Ehedauer. Die Analyse der Summe aller Scheidungen seit 1979 zeigt auf, dass 30,2 % aller Ehen schon vor dem „verflixten siebten Jahr“ gescheitert sind.

2007 trennten sich die meisten Paare nach fünf (27) bzw. neun (26) Ehejahren, dichtgefolgt vom „siebten“ und achten Ehejahr mit 25 Scheidungen.

Auch die Silberne Hochzeit ist keine Garantie, denn im Durchschnitt seit 1979 waren 9,1 % der Scheidungsfälle länger als 25 Jahre verheiratet. Betrachtet man die einzelnen Jahre, so zeigt sich, dass bis 1991 der Anteil immer unter 9 % blieb. Erstmals kletterte der Wert 1992 mit 9,5 % über die 9%-Marke. In den folgenden 15 Jahren bis 2007 überstieg der Anteil der länger als 25 Jahre verheirateten die 9%-Marke in 12 Jahren. Die 10%-Marke sogar in 7 Jahren.

2006 ließen sich 13,1 % (56 Paare) und im Jahre 2007 33 Paare (7,8 %) scheiden, die bereits das 25-jährige Ehejubiläum hinter sich hatten.

### 311 Kinder betroffen



Von 2001 bis 2004 hat sich sowohl der Anteil solcher Scheidungen erhöht, bei denen Kinder betroffen waren, als auch die Zahl der betroffenen Kinder selbst.

2005 **sank** sowohl der Anteil der geschiedenen **Ehen mit minderjährigen Kindern als auch der betroffenen Kinder**. Dem „Hoch“ 2005 folgte ein „Tief“. **2006 erhöhte** sich die Zahl wieder. Sie stieg um 34 auf 218 (2005 = 184 / 2004 = 253 / 2003 = 227) und die Zahl der betroffenen Kinder stieg auf 306 (2005 = 286 / 2004 = 388 / 2003 = 346).

Während im Jahre 2007 die Zahl der Scheidungen mit Kindern konstant blieb, erhöhte sich die Zahl der betroffenen Kinder auf 311.

In NRW ging die Zahl der Scheidungen, bei denen Kinder oder Jugendliche betroffen waren, im dritten Jahr in Folge zurück. Der Anteil der Scheidungen in NRW, bei denen Kinder betroffen waren, belief sich auf 44,2 % (MH = 51,7 %).

### Überwiegend wurden ältere Männer von ihren jüngeren Frauen geschieden

In den vergangenen Jahren wurden in Mülheim in zwei Drittel der Scheidungen ältere Ehemänner von ihren jüngeren Ehefrauen geschieden.

Im Jahre 2006 ging der Anteil auf 60,1 % zurück, **stieg** aber ein Jahr später wieder auf 64 % **an**. Bei nur 17,1 % der Ehescheidungen waren die Frauen mindestens 1 Jahr älter als die

von ihnen geschiedenen Männer. Bei 19 % der Fälle betrug der Altersunterschied der ehemaligen Partner weniger als 1 Jahr.

## Anteil der Ehescheidungen zwischen deutschen Ehepartnern gestiegen

Der Anteil der geschiedenen Ehen, bei denen beide ehemaligen Ehegatten die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen (380), stieg nach einem Rückgang 2006 im Jahre 2007 wieder an. Mit 90 % erreichte der Anteil den **höchsten Stand** der letzten neun Jahre (2006 = 78,6 %, 2005 = 81,7 % / 2004 = 83,5 %). Bei 30 im Berichtsjahr geschiedenen Ehepaaren hatte ein Partner die deutsche und der andere Partner eine ausländische Staatsangehörigkeit. Dies entsprach einem Anteil von 7,1 % an allen geschiedenen Ehen.

## Geschiedene in Mülheim

Bei insgesamt abnehmender Einwohnerzahl **stieg** in den letzten zehn Jahren **die Zahl der Geschiedenen** um 30,1 % auf jetzt 12 094. Dabei zählen die Personen nicht mit, die wieder geheiratet haben.

Kontinuierlich erhöhte sich seit 1995 der Anteil der Einwohner, die mindestens eine Ehe hinter sich hatten und unverheiratet waren, von 5,3 % auf jetzt 7,1 %.

In den Stadtteilen **Altstadt I** und **Broich** leben **relativ viele Geschiedene**. In fünf der neun Stadtteile liegt der Anteil der geschiedenen Einwohner unter dem städtischen Durchschnitt.

Geschiedene 2007 in Mülheim an der Ruhr nach Stadtteilen

Altstadt I	8,77 (1.731)
Broich	8,36 (1.166)
Altstadt II	7,59 (1.876)
Speldorf	7,28 (1.324)
Gesamtstadt	7,10 (12.094)
Styrum	6,77 (1.057)
Dümpten	6,36 (1.369)
Heißen	6,50 (1.237)
Saarn	6,14 (846)
Menden-Holthausen	6,23 (1.488)

### Ansprechpartner:

Stadt Mülheim an der Ruhr  
Stab Kommunale Entwicklungsplanung  
und Stadtforschung  
Hans-Böckler-Platz 5  
45468 Mülheim an der Ruhr

Klaus Thoer  
- Statistikstelle -  
Telefon: 02 08 / 4 55 68 12  
Fax: 02 08 / 4 55 68 99  
E-Mail: [Klaus.Thoer@stadt-mh.de](mailto:Klaus.Thoer@stadt-mh.de)